Arboldswiler

Dorfblatt



Ausgabe Januar 2023

Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil

Erscheint monatlich



In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben Grüne Daumen gesucht Kalender erhältlich Es ist vollbracht 100 Tage im Amt Ehrenvolles aus dem Turnverein Interessants us Chilchä und Vereinä Euse Ladä Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung

Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil 061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:

Tel. Nr. 079 886 23 03

Aktuelles aus den Amtsstuben

Es wird gebaut..

Baugesuche

- Fränzi und Dominik Oriet Fehr, Sodweg 7, Arboldswil. Aufstockung EFH/Carport, Parzelle Nr. 929.
- Daniel Martin und Sarah Mägli, Schulstr. 27, Sissach, EFH mit Autounterstand, Bünten 22, Parzelle Nr. 913.
- Soniya Channa, Ausbau Dachgeschoss/Vordach, Stückben 4, Parzelle Nr. 127.

Baubewilligungen

- Patrick und Anja Oehler, Fürstensteinerstrasse 67, Basel, EFH mit Carport, Wygarten, Parzelle Nr. 984.
- Tobias Saladin, Museumsstrasse 22A, 7260 Davos. Um-, An– und Ausbau Zweifamilienhaus, Ziefnerstrasse 9, Parzelle Nr. 119.

Geburtstag

Am 8. Januar 2023 konnte Kurt Frey-Bossert seinen 85. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat hat dem Jubilar persönlich gratuliert und einen Geschenkkorb überreicht. Wir wünschen Kurt Frey auch an dieser Stelle alles Gute.

Todesfall

Am 14. Januar 2023 schlief Fritz Spiess-Kull - im Dorf bekannt als "dr Spiess Fritz" - im Alter von 91 Jahren in seinem Zuhause friedlich ein. Unsere Gedanken sind bei der Familie. Wir entbieten den Angehörigen auch an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid.

Wegzüge

- Kobelt Saphira, Underdorf 10
- Stephan und Elsbeth Martin-Guggisberg, Hof Schlif 106
- Liudmyla und Tetiana Yatsiuk, Stückben 12

Geburt

Am 21. November 2023 kam Ariana Sophia auf die Welt. Wir gratulieren Fabio dos Santos Almeida Ferreira und Valéria Pacheco da Silva recht herzlich zur Geburt und wünschen der ganzen Familie alles Gute.

Schlittelweg

Falls die Schneeverhältnisse es doch noch zulassen, wird der Höchiweg wieder als Schlittelweg bezeichnet. Die Strasse wird nur gesalzen und gesplittet, wenn es aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Die Benutzerinnen und Benutzer der Strasse werden gebeten, besondere Vorsicht walten zu lassen.

Winterdienst

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen. Der Winterdienst darf nicht behindert werden. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung. Sollte an exponierten Stellen gesalzen werden müssen, melden Sie dies bitte unserem Aussendienstmitarbeiter Marco Häfelfinger (Tel. 079 239 33 52). Besten Dank.

Hundegebühren für das Jahr 2023

Die Rechnungen für die Hundegebühren des Jahres 2023 werden im Februar 2023 verschickt. Falls Sie neu im Besitze eines Hundes sind, bitten wir Sie, mit der Verwaltung Kontakt aufzunehmen und den Hund ordnungsgemäss anzumelden. Die Gebühren betragen unverändert CHF 130.00 für den ersten Hund und CHF 150.00 für jeden weiteren Hund pro Haushalt.

Wir danken den Hundehalterinnen und

Hundehaltern herzlich für ihre Mithilfe.

Frist für die briefliche Stimmabgabe

Gerne informieren wir Sie, dass seit 1.1.2023 eine neue gesetzliche Regelung für die briefliche Stimmabgabe besteht. Neu können die Abstimmungscouverts bis zur Öffnung des Wahllokals (jeweils am Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung (Briefkasten) eingeworfen werden (anstatt wie bisher Abstimmungsamstag, 17.00 Uhr). Verspätet eingegangene Stimm- und Wahlzettel sind ungültig.

Schalterdienst

Während den Fasnachtsferien (18.2.23 bis 5.03.2023) ist der Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils am Donnerstag Vormittag von 09.00-11.30 Uhr geöffnet. Bei einem Notfall erreichen Sie Gemeindepräsident Johannes Sutter unter der Nummer 079 339 88 33, bei einem Todesfall Verwaltungsmitarbeiterin Debora Schaafsma unter der Nummer 079 906 29 46.

Neuer Ackerbaustellenleiter

Der Gemeinderat hatte die Qual der Wahl aus zwei sehr guten Bewerbern. Als neuer Ackerbaustellenleiter für unsere Gemeinde wählte er Stefan Waldner. Wir wünschen Stefan ein gutes Händchen als Landwirtschaftsverantwortlicher unserer Gemeinde.

Gemeindeversammlung im März

Am 27. März 2023 findet eine Gemeindeversammlung statt. Thema wird die Gründung des Zweckverbandes zur gemeinsamen Wasserversorgung mit Lampenberg sein.

Wir suchen: Person mit grünem Daumen

Wenn ein Grab mehr als 20 Jahre alt ist, liegen die Bepflanzung und die Unterhaltszuständigkeit gemäss Friedhofreglement neu bei der Gemeinde Arboldswil. Für die Angehörigen gilt keine Verpflichtung — auch keine finanzielle. Für Gräber, die jünger als 20 Jahre sind, kann die Gemeinde zur Grabpflege kostenpflichtig beauftragt werden.

Im letzten Herbst wurden nun alle Gräber (> 20 Jahre) neu bepflanzt und im Laufe des Jahres werden die restlichen Arbeiten der Neugestaltung (Sitzbank, Bäume/Sträucher) abgeschlossen.

Für den Unterhalt und die Grabpflege der neu bepflanzten Gräber auf dem Friedhof suchen wir eine Person, welche Freude am Arbeiten in der Natur und mit Pflanzen hat. Der Aufwand für diese Aufgabe wird mit einer Pauschalvergütung abgegolten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung per Mail unter gemeinde@arboldswil.ch oder per Post an Gemeinde Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil.

Weitere Auskünfte über diese interessante Nebenbeschäftigung erteilt Ihnen gerne der zuständige Gemeinderat Andy Schenker. Sie erreichen ihn unter der Nummer 079 322 56 86.

Wir bieten: Arboldswiler-Kalender zum Verkauf



Der Dorfkalender mit Bildern, wie der Gemeinderat unser Dorf sieht, ist zum Selbstkostenpreis von CHF 20.- erhältlich.

Ihre Bestellung geben Sie bitte bis 10. Februar 2023 auf der Gemeindeverwaltung ab.

(gemeinde@arboldswil.ch, Tel. 061 933 13 13)

Wir lassen so viele Exemplare nachdrucken, wie es braucht.



Einladung zur 134. Jahresversammlung im Vereinsjahr 2022

Samstag den 4.Februar 2023 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal in 4424 Arboldswil

Traktanden

- 1. Begrüssung
- 2. Jahresbericht mit integriertem Tätigkeitsbericht der Präsidentin
- 3. Rechnungsbericht 2022
- 4. Revisorenbericht 2022
- 5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- 6. Änderung der Statuten
- 7. Genehmigung Jahresprogramm 2023
- 8. Mutationen
- 9. Wahlen
- 10. Anträge der Mitglieder
- 11. Diverses

Nach dem geschäftlichen Teil findet der gemütliche Teil bei einem Nachtessen statt.

Diese Anzeige gilt als Einladung (persönlichen Einladungen werden nur an die andern Vereinsvorstände, an den Gemeinderat und an auswärts wohnende Passivmitglieder versandt). Für die Sängerinnen und Sänger ist die Teilnahme obligatorisch. Nicht mehr aktive **Ehrenmitglieder** und **Passivmitglieder** sind zur Teilnahme freundlich eingeladen. Für Letztere bitten wir bei einer Teilnahme um eine kurze Mitteilung an unseren Aktuar Josua Oehler: 061 931 12 33 / 076 381 52 55.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Präsidentin

Stephanie Leuenberger

Slevenberger







Es ist vollbracht

Liebe Arboldswilerinnen Liebe Arboldswiler

"Es ist vollbracht", unter diesen Titel stellte Enkelsohn Nicolas Spiess an der Trauerfeier seine bewegenden Erinnerungen an seinen Grossvater Fritz Spiess. Oder, wie man ihn im Dorf immerzu genannt hat, dr Spiess Fritz. "Es ist vollbracht" sagte gemäss der Bibel (Johannes 19,30) auch Jesus am Kreuz als zweitletzter Ausspruch. Doch zu denken, dass damit in Zusammenhang mit Fritz bloss das Ende des Lebens gemeint ist, greift mannigfach zu kurz; und die Frage, was denn eigentlich vollbracht wurde, verlangt nach näherer Betrachtung.

Nach der christlichen Glaubenslehre kommt der Kreuzigung Jesu' nicht bloss eine schlimme und schreckliche Bedeutung zu, bildet doch der leidvolle Tod am Kreuz auch zugleich den Aufbruch ins verheissungsvolle Leben nach dem Tod. Ähnlich ging es als 19jährigem Jüngling auch Fritz: Aufgrund einer Tuberkulose-Erkrankung musste er zu jener Zeit wochenlang zur Gesundung nach Davos. Dort fand er zum Glauben, der ihm danach zeitlebens Halt und Lebensgrundlage gab. Einige Jahre danach, 1959, heiratete er seine Frau Margrith - und mit Tochter Ruth und Sohn Andreas wurde das Familienglück vollkommen. Margrith und Fritz ergänzten sich Zeit ihrer 63 Jahre dauernden Ehe in allen Belangen ausgezeichnet. Sei es früher bei der Organisation und Leitung von Skilagern, wobei Margrith ganze Scharen von 50-80 Kindern und Jugendlichen bekochte. Oder auch im hohen Alter im beschwerlich werdenden Alltag. Wie die

Familie öfters sagte, war Fritz das Gedächtnis von Margrith, während Margrith das Auge von Fritz war. Denn ein geselliger und immerzu gut beobachtender Mensch, wie Fritz dies war, muss unter dem immer trüber werdenden Augenlicht gelitten haben. Das Gegenüber nicht mehr gut sehen, das war für den die Menschen liebenden Fritz nicht einfach. Heute würde man von grosser Empathie sprechen. Dabei geht es einfach darum, dass Fritz an den Menschen und ihrem Wohlergehen stets höchst interessiert war. Dies natürlich zunächst im engen Umfeld, muss er doch ein toller Vater und ein "Traum-Grossvater" gewesen sein, wie an der Trauerfeier deutlich zu erkennen und zu vernehmen war. Darauf beschränkte er es aber keineswegs. Wir Arboldswilerinnen und Arboldswiler wissen es: Mit einem simplen Grusse war am Spiess Fritz selten vorbeizukommen. Immer hatte er ein freundliches Wort auf Lager, häufig dank seinem feinen Humor auch ein lustiges. Und immerzu Interesse am Wohlergehen seines Gegenübers und an den Geschehnissen in unserem Dorf. Aber nicht nur - sein Interesse galt in besonderem Masse auch dem Fussball und dort seinem Lieblingsclub FC Basel. Wusste er, dass jemand auch eine gewisse Affinität zum rundledrigen Sport hatte, folgte stets die Frage "was gits Neus vom FCB?" Gut, in meinem Falle lautete die Frage ab dann etwas anders, als er merkte, dass an mir die grün-weissen Farben von meiner Ostschweizer Zeit haften blieben. Und ja, man darf wohl hoffen, dass sein getrübtes Augenlicht ihn vor den jüngeren Entwicklungen in seinem Lieblingsclub bewahrte.



Unser lieber Fritz war mit herausragendem Organisationstalent gesegnet, aber auch mit einer bewundernswerten Schaffenskraft zum Vorteile seiner Mitmenschen. Sei es als Gemeindekassier und Fürsorgepräsident in unserem Dorfe, als Vorstandsmitglied der EVP, in der Gemeindeleitung seines spirituellen Zuhauses - der Chrischona-Gemeinde in Ziefen -, im Vorstand des Heimes Moosmatt oder als Chef-Organisator der Reisegruppe Spiess. Bei so vielen Aktivitäten, der Familie, dem Beruf, der Glaubensgemeinschaft und den Kirschbäumen noch Zeit zum Fotografieren und zur Fürsorge um andere Menschen zu haben? Hält man sich dies vor Augen, wird klar, was mit "es" im Titel gemeint ist und was Fritz vollbracht hat: Ein gleichermassen erfülltes, intensives, reichhaltiges, oftmals selbstloses Leben. Wir bewahren derweil das Andenken an einen die Menschen unterstützenden, unterhaltenden und liebenden betschwyler. Wir vermissen unseren Spiess Fritz aus dem Mitteldorf.

> Euer Preesi Iohannes Sutter



www.tvarboldswil.ch

Amtsübergaben und Ehrungen



Symbolische Ball- und Stabsübergabe:

Dominik Roppel übergibt an Philipp Minder und Mathis Grossmann an Gianluca Müller.

Mit insgesamt 51 Vorstandsjahren haben Dominik Roppel und Mathis Grossmann den Turnverein Arboldswil massgebend geprägt. Anlässlich der 69. Generalversammlung haben sie ihre Ämter in jüngere Hände übergeben und wurden gebührend geehrt.

Dominik Roppel war seit 1997 als Hauptleiter Jugend für alle Belange des Jugendsports zuständig. Für seine Verdienste konnte er bereits 2014 zum Ehrenmitglied ernannt werden. Anlässlich der 69. Generalversammlung des Turnvereins Arboldswil vom Samstag, 14. Januar 2023 wurde er schliesslich zum Ehrenjugileiter ernannt. Mit unglaublich viel Herzblut und Energie hat Dominik die Jugendriege Arboldswil geführt und gefordert. Unzählige Podestplätze an Wettkämpfen und Turnfesten zeigen die Erfolge eindrücklich auf. Die Leistungen von Dominik hat der Baselbieter Turnverband 2017 mit der Überreichung des Jugendförderpreises gewürdigt.

Mathis Grossmann wurde 1998 als Aktuar in den Vorstand gewählt. Nach einigen Jahren übernahm er die Finanzen und 2006 schlussendlich das Präsidium. Unzählige Anlässe und Wettkämpfe konnte der Verein seither organisieren und erfolgreich in die Tat umsetzen. Um einen Verein während dieser langen Zeit zu steuern, benötigt es viel Disziplin, Verhandlungsgeschick und den stetigen Überblick. Diese Fähigkeiten haben Mathis ausgezeichnet und den Verein vorwärtsgebracht. Anlässlich der 69. Generalversammlung wurde er für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Dominik Roppel und Mathis Grossmann haben ihre Amtsübergaben seit zwei Jahren geplant und nun in die Tat umgesetzt. Beide werden ihre Nachfolger noch während eines Jahres als Beisitzende im Vorstand unterstützen. Philipp Minder aus Niederdorf übernimmt das Amt des Hauptleiters Jugend und Gianluca Müller aus Titterten führt den Verein als neuer Präsident.



Das neue Ehrenmitglied Mathis Grossmann auf seinem Ruhestands-Bänkli.



Der neue Ehrenjugileiter Dominik Roppel. Karin Malgiaritta ist seit über 15 Jahren als Leiterin tätig.

100 Tage im Amt

Liebe Arboldswilerinnen Liebe Arboldswiler

"Wie schnell doch die Zeit vergeht, wenn man etwas tun kann, das einem Spass macht."

Nach der Übergabe durch meinen Vorgänger habe ich mich langsam in meinem Amt eingelebt. Dies vor allem durch die tolle Unterstützung meiner Gemeinderatskollegen.

Ich durfte in dieser kurzen Zeit erleben, mit wie viel Engagement und Herzblut sich der Gemeinderat für unsere Einwohner und unser Dorf einsetzt. Es geschieht unendlich viel im Verborgenen, das man vordergründig gar selten erfasst und genügend wertschätzen kann. Dennoch, es "ist doch das tollste Hobby, das man ausüben darf", wie unser Gemeindepräsi so schön sagt.

Neben den zweiwöchentlichen Sitzungen, an welchen der Hauptteil der Hintergrundarbeit geleistet wird, durf-

te ich aber bereits einige besondere Anlässe erleben. Eine der ersten ausserordentlichen Amtshandlungen war das Schmücken der Weihnachtsbäume. Der nachfolgende Wintereinbruch mit dem ersten Schnee setzte dem Schmuck das Tüpfchen aufs i.

Mein erstes Highlight war sicher die Senioren-Weihnachtsfeier, die wir im Gemeindesaal veranstalten konnten. Es ist bewegend zu sehen, wenn der ganze Saal voller Menschen ist, die gemeinsam Feiern und einen tollen Abend verbringen können; unterstützt durch tolle Darbietungen aus den Reihen unserer Gemeindemitglieder.

Als weiteres Highlight empfinde ich die Weihnachtsfenster, bei denen jedermann herzlich empfangen wird und wo man sich bei Glühwein und einem kleinen Imbiss über Gott und die Welt austauschen kann.

Vor Weihnachten habe ich mich bei

eisiger Kälte und Schnee auf den Weg gemacht, unsere Dorf-Kalender an unsere Senioren zu verteilen. "Guete Morge, ich bi dr neui Gmeinroot und möcht euch wie all Johr dr Dorf-Kalender überreiche." Bewegend zu sehen, wie mit leuchtenden Augen und Freude das Geschenk in Empfang genommen und ich sehr herzlich empfangen wurde.

Durch mein Amt hatte ich auch die Gelegenheit, GV's unserer Vereine zu besuchen. Auch hier erlebte ich ein riesiges Engagement für die Gemeinschaft und unser Dorf und wurde offen und herzlich empfangen. Ich habe gesehen, wie stolz die Vereinsmitglieder sind und unser Dorf nach aussen vertreten.

Ich habe aber auch gehört, dass es leider immer schwieriger wird, Menschen zu bewegen, Mitglied in einem Verein zu werden. Corona hat da sicherlich auch mitgeholfen... Wie oft habe ich es doch auch selber erlebt. den inneren Schweinehund überwinden zu müssen, mich aus dem gemütlichen Sofa aufraffen zu müssen um dann einen tollen Abend unter Freunden erleben zu dürfen. Ich kann alle. ob jung oder alt, nur ermutigen, lebendig zu werden. Rafft euch auf und erlebt den tollen Zusammenhalt in unseren Vereinen und unterstützt die Gemeinschaft in unserem einzigartigen Dorf!

Denn allzu oft werden wir dazu verleitet, zu vergessen wie schön wir es in unserem Dorf haben, also stehen wir gemeinsam zusammen.



Roger Salathé Gemeinderat

Männerchor Harmonie Arboldswil

Fühlst du in Arboldswil dich fremd, keiner deinen Namen kennt, als Mitglied in unserem Männerchor, bist du gleich bekannter als zuvor.



Unsere Präsidentin Stephanie Leuenberger gibt gerne Informationen zu unserem Chor

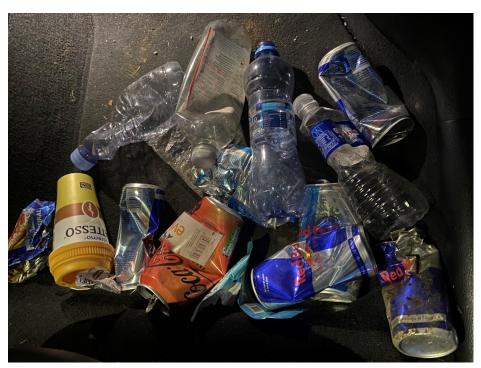
Tel: 079 754 15 47

Und besuchen sie uns auch auf unserer Homepage: www. maennerchor-arboldswil.ch

Abfall gehört nicht aus dem Auto geworfen!

Die Zeiten, als Siedlungsabfall im "Schuellehrersgraben" entsorgt wurde, sind längst hinter uns. Und: Eigentlich lernen wir schon den Kindern, der

Abfall gehört in den Abfallkübel. Aber wie sollen es die Kinder lernen und umsetzen, wenn es die Grossen auch nicht tun?



An Silvester haben sich zwei Arboldswiler Einwohner die Mühe gemacht, auf der Strecke von Bubendorf nach Arboldswil den ganzen Abfall, welcher am Strassenrand lag, einzusammeln. Schon erstaunlich, was so alles aus dem Auto geschmissen wird. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken den beiden Arboldswilern herzlich für diese Aktion.

Kleiner Tipp mit grosser Wirkung an die Autofahrerinnen und Autofahrer: Nehmen Sie doch künftig ein Abfallsäckli oder ein Abfallkübeli ins Auto und entsorgen Sie Ihren Abfall anschliessend zu Hause anstatt auf der Strasse resp. am Strassenrand. Die Umwelt inklusive Wild- und Weidetiere dankt es Ihnen.

Gemeinderat Gemeindeverwaltung

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...

079 356 74 30 info@fbfrenke.ch www.fbfrenke.ch

















3. - 6. Klasse Kreisschule Arboldswil/Titterten



Liebes Publikum

Vielen lieben Dank für euren Besuch und die grosszügigen Spenden anlässlich unserer Schulweihnachtsfeier. Die Kollekte zugunsten der Schullagerkasse betrug Fr. 902.30.

Besonders erfreuten uns auch die unzähligen Rückmeldungen, die wir nach unserer Darbietung entgegennehmen durften. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Frauenverein Arboldswil für die Stärkung nach der Aufführung.

Es grüssen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen

Spitex à la carte Für mehr Vitamine im Alter.

... richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:
Renate Fluri

Telefon: 061 921 07 00 info@spitex-alacarte.ch www.spitex-alacarte.ch



THEATERABEND / EIERLESET

Freitag 14. April

Füürobe-Party in der Schüüre-Bar mit DJ

Samstag 15. April



Sonntag 16. April

Eierleset-Wettkampf

mit Eiertätsch

2023 IN ARBOLDSWIL



Spielenachmittag

In Zusammenarbeit mit der Spielkiste



Freitag, 10. März von 16 Uhr bis 20 Uhr Gemeindesaal Arboldswil

Du spielst gerne? Du möchtest neue Spiele kennenlernen? Du bist zwischen 3 und 99 Jahre alt?

> Dann freuen wir uns, dich am 1. Spielenachmittag zu begrüssen.



Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Jeton Hyseni
- Bildnachweise: Fam. Spiess (S. 6); TVA (S. 7); Johannes Sutter (S. 3, 8)



Programm Februar 2023

DO	02.02. 19:30 Uhr	Gebetsabend
FR	03.02. 19:00 Uhr	Alpha-Live Kurs Ponyranch Seewen
SA	04.02. 09:00 Uhr	Moderatorenschulung mit Ladina Spiess
SO	05.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Willy Burn (KidsTreff, FollowMe & Just4Teens), anschliessend Mittagessen
DI	07.02. 14:30 Uhr	Zyschtigs-Treff
FR	10.02. 19:00 Uhr	Start Alpha-Live Weekend
so	12.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Willy Burn (Abendmahl) (KidsTreff, FollowMe & Just4Teens)
FR	17.02. 19:00 Uhr	Alpha-Live Kurs Ponyranch Seewen
SO	19.02.	kein Gottesdienst (Snowcamp)
SO	26.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Daniel Gloor





Februar 2023

Kirchenpflege Co-Präsidium:

Simone Mairitsch; simone.mairitsch@ref-zla.ch Karin Engelbrecht; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst

Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch

Pfarrer Andreas Olbrich

Tel. 079 429 62 98; andreas.olbrich@ref-zla.ch

Sekretariat

Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch dienstags, 14.30-17.30 Uhr, donnerstags 14-18

www.ref-zla.ch

Sie sind herzlich willkommen!

Darf ich einfach so kommen? Auch wenn ich mich nicht zur Kirche zähle? Auch wenn ich kein Kirchenmitglied bin? Aber sicher! Selbstverständlich!

Wir verstehen uns als einladende und offene Kirchgemeinde. Wir bieten ganz verschiedene Veranstaltungen an für Interessierte und Neugierige. Geben sie sich gerne einen Stoss!

Sie sind herzlich willkommen zu den verschiedensten Angeboten unserer Kirchgemeinde.

Beim Spielnachmittag im Käffeli L25 sind sie willkommen, sogar, wenn sie gar nicht spielen wollen, sondern nur ein wenig sitzen und reden wollen.

Beim Chesi- oder Schüüre-Gschpröch, wenn eine Pfarrperson am Tisch sitzt und auf Leute wartet, die vorbeikommen, die ein Thema mitbringen oder einfach neugierig sind oder eine Frage mitbringen, die

sie immer schon bewegt hat. Setzen sie sich zu uns an den Tisch. Wir freuen uns!

Beim Kirchgemeindekino, wenn sie einfach einen guten Film sehen wollen. Und wenn sie darüber ins Gespräch kommen wollen, bleiben sie beim anschliessenden Apéro und haben die Chance, den Film sacken zu lassen und ihre Eindrücke zu schildern. Sie sind eingeladen zu einem Glas zu trinken und dürfen ihren Gedanken freien Lauf lassen.

Gerade Filme nehmen uns ja mit in eine andere und manchmal fremde Welt. Sie stossen etwas an und setzen neue Gedanken frei.



seien sie

Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Andreas Marti und Organist

Jörg Rudin

Kollekte: Ökumen. Institut Bossey

Samstag, 11. Februar, 10.00 Uhr Fyyre mit de Chlyyne, mit Roger Vogt und Team

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Andreas Olbrich und Or-

ganist Jörg Tschopp

Kollekte: Schweizerische Flüchtlingshilfe

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg

Rudin

Kollekte: Public Eye

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr

Gemeindesaal Arboldswil, mit Pfarrer Roland Durst und Organistin Sabine Müller-Schneider

im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee

Kollekte: PluSport

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23 Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Weitere Anlässe

Chesi-Gschpröch. Dienstag, 7. und 21. Februar, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi, Ziefen Kirchgemeindekino. Freitag, 3. Februar, 20 Uhr, «Lingui», Kirche St. Blasius, Ziefen Schüüre-Gschpröch. Mittwoch, 8. Februar, 15.30-16.30 Uhr, Hofmet-Schüüre, Arboldswil Senior:innennachmittag. Mittwoch, 22. Februar: fällt aus! (siehe unten!)



25

Suppen- oder Pastazmittag. Montag, den 6. Februar, 12-13 Uhr (**Suppe**), im Käffeli, für Fr. 8.- pro Person. Bitte um **Anmeldung** bei Karin Engelbrecht 061 911 92 08 **Spielnachmittag.** Donnerstags, 15–17 Uhr (ausser in den Schulferien) - auch «Nichtspielende» sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern! **Ausstellung.** Von Januar bis Ende April zeigen wir im L25 Bilder von Juanita Tschumi aus Lupsingen.

Der geplante

Senior:innennachmittag vom 22. Februar

mit einem Reisebericht über Australien mit der Referentin Verena Plattner **fällt** wegen der Trauerfeier von Hans Schlumpf **aus**. Die 'Reise' wird auf den Herbst verschoben.

Vielen Dank für das Verständnis.

Für das Team Senior:innennachmittag Heidi Recher

Kirchgemeindekino: Lingui

Am Rande N'Djamenas im Tschad lebt Amina allein mit ihrer 15-jährigen Tochter Maria. Als diese schwanger wird, bricht ihre ohnehin schon fragile Welt zusammen. Im Land wird die Abtreibung nicht nur von der Religion verurteilt, sie wird auch vom Gesetz geahndet.

Vereint mit den Frauen des Quartiers kämpft Amina für die Selbstbestimmung und damit auch für die Würde ihrer Tochter.

Freitag, 3. Februar, 20 Uhr, Kirche Ziefen. Anschliessend Apéro





Samstag, 11. Februar um 10 Uhr Kirche St. Blasius

Thema:

Zachäus der Zöllner

Nächster Gottesdienst: Samstag, 22. April, 10 Uhr

Amtswochen

- 30. Januar-12. Februar, Pfarrer Roland Durst
- 13. Februar-19. Februar, Pfarrer Andreas Olbrich
- 20. Februar-26. Februar, Pfarrer Roland Durst
- 27. Februar–5. März, Fritz Ehrensperger, 079 380 80 51

Dankesbüchsen-Aktion 2022/2023



Die fleissigen Sammler:innen haben folgende Beträge zugunsten von mission21 in die Dankesbüchsen gelegt bekommen: Ziefen Fr. 100.-, Lupsingen Fr. 310.- und Arboldswil Fr. 1300.-, was einen Gesamtbetrag von Fr. 1710.- ergibt. Allen Spendenden sowie allen Sammler:innen vielen herzlichen Dank für ihr Engagement!





Unsere neue Mitarbeiterin stellt sich vor:



Ich heisse Belgin Öztürk

und lebe seit 16 Jahren in der Schweiz. Ursprünglich komme ich aus Gaziantep, Türkei, in der Nähe der syrischen Grenze. Seit 2015 wohne ich in Bubendorf mit meinem Ehemann, zwei Töchter und einem Bub. In der Türkei habe ich eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen und mich als Sachbearbeiterin im Rechnungswesen weitergebildet.

Meine Hobbys sind Musik hören, Handarbeit und Kochen,

In der Schweiz gefällt mir am besten die Natur, die fleissigen Menschen, die Disziplin und die Sauberkeit. Anderen Menschen zu helfen und sie zu unterstützen ist mir ein Anliegen.

Hier ein Rezept aus meiner Heimat:



Pogaca

sind wunderbare türkische Teigtaschen, die als Apéro oder Snack für zwischendurch gereicht werden können.

400g Mehl
20g Hefe
50ml Milch
1Becher Joghurt
1 Eiweiss
0,5Teel. Salz
Eiweiss
1 Eigelb

2 Essl. Sesam

lz einen glatten Hefeteig zubereiten und 1/2h gehen lassen, veiss das Hackfleisch in einer Pfanne schön bröselig braten,

mit Zwiebel kleingehackt, Salz, Pfeffer, Paprika und Knoblauch

würzen und kleingehackte Peterli unterheben.

300g Hackfleisch Den Hefeteig durchkneten und walnussgrosse Stücke abtrennen

Zwiebel zu einer Kugel formen und mit Fleisch füllen.

1 Bund Peterli Eigelb und Milch verquirlen, die Teigbölleli damit einpinseln

0,5Teel. Salz und mit Sesam bestreuen.

1 Teel. Paprika (rosenscharf) Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad 15 – 20 Minuten

Knoblauchzehe goldbraun backen.



Einfach, direkt und ohne Verwaltungsspesen. www.tischlein.ch



Der Dorfladen Hofmet Schüüre bedankt sich bei jedem einzelnen. Wir konnten dank den Spenden Lebensmittel im Wert

von 4'123.30CHF

bereitstellen. Die armutsbetroffenen TISCHLEIN DECK DICH -Kunden bedanken sich herzliche für die gespendeten Lebensmittel.

Das TISCHLEIN DECK DICH-Team Liestal and die









Veranstaltungskalender

Abfallkalen	Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2022)			
Freitags	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
04.02.		Entsorgungsraum Ghaiweg	geöffnet von 10.00 - 11.00 Uhr	
03.05.	07.00	Karton/Papier	Von Haus zu Haus	Voranzeige
Vereine / Genossenschaften				
03.02.	19.00	Jahresversammlung	Frauenverein Arboldswil	Gemeindesaal
04.02.	18.30	Jahresversammlung	Männerchor Harmonie	Gemeindesaal
08.02.	19.00	Rekrutenübung 1	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
10.02.	19.30	Generalversammlung	Frauenturnverein	Wachthüsli
13.02	19.30	Mannschaftsübung 1	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
16.02.	20.00	Kader Rapport	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
Gemeinde / Verschiedenes				
12.02.		Abstimmungssonntag	Wahlbüro von 10.00-11.00 Uhr geöffnet	Wahllokal
12.02.	13.30	Café Grand'Place	Susi Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre
26.02.	09.30	Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde Z L A	Gemeindesaal